



## **Geschäftsbedingungen für Händler auf der Internetseite [RechtEasy.at](https://www.RechtEasy.at).**

Zuletzt aktualisiert am 15.07.2021

Grundlage für diese Geschäftsbedingungen sind die auf <https://www.RechtEasy.at/allgemeine-geschaeftsbedingungen/> abrufbaren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Nutzung des Marktplatzes der RechtEasy KG bedingt die Einverständniserklärung des Händlers an diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie an die Datenschutzerklärung der RechtEasy KG. Sie nehmen zur Kenntnis, dass auch die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannte Widerrufsrichtlinie des Händlers sowie die nachstehenden Beilagen Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind. Der Händler sollte daher diese Geschäftsbedingungen einschließlich der Beilagen aufmerksam lesen, bevor er den Marktplatz als gewerblicher Verkäufer nutzt.

### **1. Allgemeines**

Unter [www.RechtEasy.at](https://www.RechtEasy.at) betreibt die RechtEasy KG einen elektronischen Marktplatz. Auf diesem bieten juristische Personen und Gewerbetreibende (kurz „Händler“) ihre Dienstleistungen sowie Waren an (kurz „Produkte“). Diese können von natürlichen und juristischen Personen (kurz „Nutzer“) eingesehen und gekauft werden. Detaillierte Informationen zum Marktplatz-Betreiber finden sich im Impressum.

### **2. Geltungsbereich**

Der Marktplatz-Betreiber stellt auf der Internetseite [www.RechtEasy.at](https://www.RechtEasy.at) sowie auf allen zu dieser Domain gehörenden Subdomains und Webseiten (kurz „Webseite“) Internetdienste zur Verfügung (kurz „Marktplatz“). Die Inanspruchnahme des Marktplatzes durch den Nutzer unterliegt den Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen sowie der ebenfalls auf der Webseite veröffentlichten Datenschutzerklärung des Marktplatz-Betreibers (zusammen kurz „Nutzungsbedingungen“). Mit diesen ist der Händler einverstanden.

Die Vertragsbeziehung zwischen dem Marktplatz-Betreiber und dem Händler regeln ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen samt ihren Beilagen (kurz „Marktplatz-AGB“) sowie der Händlernutzungsvertrag samt Beilagen unter Berücksichtigung der Nutzungsbedingungen. Steht eine Bestimmung der Marktplatz-AGB in Widerspruch zum Händlernutzungsvertrag oder einer schriftlich abgeschlossenen Ergänzung, hat der Händlernutzungsvertrag respektive die schriftlich abgeschlossenen Ergänzung Vorrang.



Etwaige allgemeine Geschäftsbedingungen, allgemeine Verkaufsbedingungen oder andere einseitige Erklärungen des Händlers werden nicht Vertragsbestandteil.

Die Marktplatz-AGB finden Anwendung auf das Rechtsverhältnis zwischen Marktplatz-Betreiber und Händler (kurz „Händlernutzungsvertrag“) und somit auf den gesamten gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsverkehr (Produktanzeigen, Bestellvorgänge, Zahlungsabwicklung, sonstige Kommunikation) zwischen beiden Parteien, selbst wenn nicht jedes Mal einzeln darauf Bezug genommen wird. Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.

### **3. Leistungsbeschreibung**

#### **3.1. Händler**

Der Marktplatz-Betreiber stellt einen Marktplatz zur Verfügung, auf dem Händler Produkte an Nutzer verkaufen. Diese Aktivitäten erfolgen über ein Händlerportal, dessen Ausgestaltung in Beilage ./A der Marktplatz-AGB geregelt ist. Der zugelassene Händler ist mit seinen Geschäftsdaten (Firma, Geschäftsadresse, UID-Nummer, etc.), seinen den Kaufverträgen zugrundeliegenden Geschäftsbedingungen (einschließlich der Widerrufsbedingungen und dem Widerrufsformular) sowie seinem Bewertungsprofil für den Nutzer an verschiedenen Stellen auf der Webseite sichtbar (kurz „Händlerprofil“).

Die für die Produktanzeigen erforderlichen Daten hat der Händler dem Marktplatz-Betreiber zur Verfügung zu stellen. Die Platzierung und Layoutierung der Produktinformation der Produkte zu Werbezwecken sowie die Weiterleitung der Kommunikation zwischen Händler und Nutzer, im Zusammenhang mit der Abwicklung einer Bestellung, werden ausschließlich vom Marktplatz-Betreiber durchgeführt.

Die eingepflegten Produktanzeigen sind in keinem Fall Angebote des Marktplatz-Betreibers. Im Zusammenhang mit dem Kaufgeschäft ist der Marktplatz-Betreiber weder Makler bzw. Vertreter des Händlers (letzteres mit Ausnahme der Generierung der Bestell- und Versandbestätigung) noch Käufer oder Händler der auf dem Marktplatz angebotenen Produkte. Außerdem wird der Marktplatz-Betreiber nicht Vertragspartner des ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem Händler geschlossenen Vertrags über den Kauf von Produkten am Marktplatz (kurz „Kaufvertrag“).

Der Händler erweitert gegenüber dem Nutzer das gesetzliche Rücktrittsrecht von 14 auf 30 Tage – sofern der Händler nicht explizit 14 Tage mit dem Marktplatz-Betreiber vereinbart hat und die 14-tägige Frist bei der Produktanzeige angegeben ist. Dem Nutzer, der als Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes zu qualifizieren ist, steht demnach gegenüber dem Händler eines Produktes bei Abschluss eines Kaufvertrages über den



Marktplatz das Recht zu, innerhalb von 14 bzw. 30 Tagen ab dem Tag der Inbesitznahme eines bestellten Produktes durch den Nutzer oder einen von diesem bevollmächtigten Dritten ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurückzutreten.

Der Marktplatz-Betreiber übernimmt lediglich die Weiterleitung der Kommunikation zwischen den Vertragsparteien des Kaufvertrages. Darüber hinaus übernimmt der Händler die komplette Kaufabwicklung.

Der Marktplatz-Betreiber übernimmt insbesondere nicht die Verantwortung für:

- den Inhalt der Angebotstexte,
- das Zustandekommen eines Kaufvertrags (mit Ausnahme der Generierung der Bestellbestätigung und der Versandbestätigung) oder dessen Erfüllung, Durchsetzung oder Rückabwicklung,
- die Einhaltung von gesetzlichen Informations- und Produktkennzeichnungspflichten, insbesondere den zwingenden gesetzlichen Informations- und Bestätigungspflichten im Fernabsatz,
- die Informationspflicht zum gesetzlichen Rücktrittsrecht und
- Sach- oder Rechtsmängel der gehandelten Produkte.

Für den Inhalt seiner Geschäftsbedingungen ist ausschließlich der Händler verantwortlich. Er haftet dem Nutzer bei Verletzung gesetzlicher Bestimmungen. Weiters haftet der Händler dafür, dass die Inhalte nicht rechtswidrig sind und keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere keine Marken-, Wettbewerbs-, Urheber- oder Persönlichkeitsrechte.

### 3.2. Verfügbarkeit

Der Marktplatz-Betreiber bemüht sich – sofern wirtschaftlich vertretbar - mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln um höchstmögliche Verfügbarkeit seiner Internetdienste. Er ist jedoch berechtigt, die Verfügbarkeit des Marktplatzes sowie einzelner Internetdienste zeitweilig einzuschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server, die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen oder die Durchführung technischer Maßnahmen (z.B. Wartungsarbeiten) erforderlich ist. Weder Händler noch Nutzer haben daher einen Anspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit des Marktplatzes.

Sofern ein unvorhergesehener Systemausfall die Nutzung des Marktplatzes behindert, werden Händler und Nutzer in geeigneter Form informiert. Eine Haftung aufgrund des Systemausfalls übernimmt der Marktplatz-Betreiber nicht.



Der Marktplatz-Betreiber gewährleistet nicht, dass die Internetdienste des Marktplatzes mit der technischen Ausstattung (z.B. Hardware, Software, sonstigen technischen Beilagen) des Händlers oder Nutzers kompatibel sind.

#### 4. Nutzungsvoraussetzung

##### 4.1. Zulassungsverfahren und Händlerportal

Interessenten steht mittels Kontaktaufnahme die Möglichkeit auf Zulassung als Händler auf dem Marktplatz zur Verfügung. Wer die Voraussetzungen (u.a. gewerblicher Unternehmer, Bonitätserfordernis, etc.) erfüllt, tritt in Vertragsverhandlungen mit dem Marktplatz-Betreiber. In weiterer Folge durchläuft der Zulassungswerber das vom Marktplatz-Betreiber aufgesetzte Zulassungsverfahren (einschließlich etwaigem Bonitätscheck durch den Payment Service Provider).

Exklusivitätsvereinbarungen oder Wettbewerbsverbote sind generell ausgeschlossen. Der zwischen Marktplatz-Betreiber und Händler individuell abzuschließende Händlernutzungsvertrag wird unter Zugrundelegung der Marktplatz-AGB unter Berücksichtigung der Nutzungsbedingungen geschlossen. Nach Abschluss des Händlernutzungsvertrags werden Händlerportal und -profil für den Händler kostenlos eingerichtet und freigeschaltet.

Ein Anspruch auf Zulassung als Händler auf dem Marktplatz bzw. auf Abschluss eines Händlernutzungsvertrags besteht nicht.

##### 4.2. Händlerdaten

Im Zusammenhang mit der Nutzung des Marktplatzes hat der Händler seine Daten (Firma, Geschäftsadresse, UID-Nummer etc.) vollständig und richtig anzugeben. Mehrwert-Telefonnummern oder Postfächer sind als Kontaktdaten bzw. Rechnungsadresse unzulässig.

Ändern sich die Händlerdaten (insbesondere jene, die im Händlerprofil abgefragt werden), so ist der Händler verpflichtet, die Daten unverzüglich auf den neuesten Stand zu bringen oder dem Marktplatz-Betreiber die Änderungen bekannt zu geben.

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Richtigkeit der Angaben durch Nachweise bestätigen zu lassen, die der Händler vorzulegen hat.



#### 4.3. Sicherheit

Der Händler ist verpflichtet, seine Zugangsdaten zum Händlerportal (Benutzername, Passwort etc.) geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff Dritter zu schützen. Der Händler allein ist für die Beschränkung des Zugangs zu seinem EDV-System und seinen mobilen Geräten verantwortlich.

Weiters hat der Händler sicherzustellen, dass auch seine gesetzlichen Vertreter, seine Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen tunliche Sicherheitsmaßnahmen einhalten, die eine unbefugte Nutzung des Marktplatzes oder des Händlerportals möglichst verhindern.

Der Händler haftet für alle Schäden, die ihm, dem Marktplatz-Betreiber oder Dritten aus der mangelnden Geheimhaltung, aus der Offenlegung oder Weitergabe seiner Zugangsdaten (z.B. über gefälschte Seiten) oder aus der (nicht autorisierten) Nutzung des Händlerportals erwachsen.

Der Händler hat dem Marktplatz-Betreiber eine – wenn auch lediglich vermutete – unbefugte Nutzung seiner Zugangsdaten bzw. seines Händlerportals unverzüglich schriftlich zu melden. Jeder Zugriff und jede mit seinem Händlerportal zusammenhängende Handlung oder Inanspruchnahme von Leistungen wird dem Händler zugerechnet. Der Marktplatz-Betreiber haftet dem Händler nicht für etwaige Schäden, die ihm aus einer nicht oder verspätet erfolgten Sperrung des Händlerportals erfolgen.

Der Händler ist selbst dafür verantwortlich, die auf der Webseite generierten und – vor allem im Bereich des Händlerportals – gespeicherten Inhalte, die er zu Zwecken der Beweissicherung, Buchführung oder Ähnlichem benötigt, auf einem vom Marktplatz unabhängigen Speichermedium zu archivieren.

#### 4.4. Software

Die Rechte an der Software – Urheber-, Leistungsschutz- und sonstige Immaterialgüterrechte (Stichwort „geistiges Eigentum“; kurz „geschützte Software“) – zum Betrieb des Marktplatzes stehen dem Marktplatz-Betreiber oder deren Lizenzgebern zu. Mit Abschluss des Händlernutzungsvertrags und während aufrechtem Vertragsverhältnis ist der Händler im Umfang der vertragskonformen Nutzung des Marktplatzes zur Verwendung der geschützten Software berechtigt („Werknutzungsrecht“).

Der Händler darf die geschützte Software weder teilweise noch zur Gänze in die von ihm verwendeten Computerprogramme inkorporieren oder im Zusammenhang mit den von ihm



verwendeten Computerprogrammen kompilieren, de-kompilieren, übertragen oder verkaufen, kopieren, verändern, vermieten, verleihen, vertreiben, unterlizenzieren, disassemblieren, verfälschen oder anderweitig irgendwelche Rechte an der geschützten Software oder Teilen davon einräumen. Weiters ist es dem Händler nicht gestattet, Dritte hierzu zu ermächtigen oder dabei zu unterstützen.

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, die geschützte Software ohne Angabe von Gründen außer Betrieb zu setzen. Sofern dieser Vorgang die Funktionalität vorhersehbar einschränkt, wird der Händler zwei Monate vor dem Einstellungstermin darüber informiert. Der Händler hat aufgrund der Software-Einstellung keinerlei Ansprüche gegenüber dem Marktplatz-Betreiber.

Die Nutzung der Internetservices auf dem Marktplatz bedingt, dass der Händler Dienstleistungen Dritter (z.B. von Netz- oder Mobilfunkanbietern) in Anspruch nimmt. Die Nutzung solcher Dienstleistungen Dritter unterliegt den separaten Regelungen, Bedingungen und Gebührenpflichten dieser Anbieter. Die Kosten für diese Dienstleistungen trägt der Händler.

#### **4.5. Urheberrechte und Leistungsschutzrechte**

##### **4.5.1. Urheberrechte und Leistungsschutzrechte des Marktplatz-Betreibers**

An sämtlichen Inhalten und Services, die der Marktplatz-Betreiber auf der Webseite des Marktplatzes veröffentlicht, z.B. Bilder, Grafiken, Texte, Logos, Datenbanken und Layouts (kurz „geschützte Inhalte“) hat der Marktplatz-Betreiber oder haben Dritte die alleinigen Urheber- und Leistungsschutzrechte. Es ist weder dem Händler selbst noch von ihm angewiesenen Dritten gestattet, sich ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber geschützte Inhalte anzueignen oder außerhalb der Webseite zu verwenden, z.B. durch Kopieren, Bearbeiten, durch Veröffentlichungen offline oder online oder sonstiges Verbreiten und Verwenden.

Die Gestaltung der Produktanzeige obliegt ausschließlich dem Marktplatz-Betreiber. Der Händler ist nicht berechtigt, die Gestaltung der Webseite bzw. einer Produktanzeige zu verändern (z.B. optisch, strukturell etc.).

Sofern mit dem Händler nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, gehen mit der Zahlung des Entgelts nach Punkt 6. keine Urheber- und Leistungsschutzrechte vom Marktplatz-Betreiber oder von Dritten an den Händler über.



#### 4.5.2. Urheberrechte und Leistungsschutzrechte des Händlers

Mit Übermittlung der Inhalte für die Produktanzeige räumt der Händler dem Marktplatz-Betreiber das übertragbare Recht ein, diese Inhalte während der gesamten Vertragslaufzeit räumlich - im Bereich des Marktplatzes und für die Bewerbung des Marktplatzes sowie für die Bewerbung der einzelnen auf dem Marktplatz angebotenen Produkte, insbesondere auch über Werbepartner und Werbeplattformen - unbegrenzt zu nutzen, insbesondere diese zu verbreiten, zu bearbeiten, zu veröffentlichen bzw. den Nutzern öffentlich zur Verfügung zu stellen. Der Händler ist verpflichtet eine etwaig hierfür erforderliche Zustimmungserklärung eines dritten Rechtsinhabers einzuholen.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist der Händler berechtigt, die weitere Nutzung der Inhalte der Produktanzeigen zu untersagen. Wird der Marktplatz von einem Händler aufgefordert, gewisse Inhalte der Produktanzeigen zu löschen, hat der Marktplatz dies binnen einer angemessenen Frist vorzunehmen.

Bei allfälligen Schäden, die dem Marktplatz-Betreiber bei vertragskonformer Nutzung seinerseits aus einer Verletzung von Nutzungsrechten durch den Händler entstehen, hält dieser den Marktplatz-Betreiber schadlos. Der Händler hat den Marktplatz-Betreiber über jegliche Eingriffe oder Ansprüche Dritter, von welchen er Kenntnis erlangt bzw. die gegen ihn geltend gemacht werden, unverzüglich schriftlich umfassend zu informieren.

#### 4.6. Missbräuchliche Nutzung durch den Händler

Jegliche Nutzung des Marktplatzes, die gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstößt, ist untersagt.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Händler, alles zu unterlassen, was geeignet ist, den Marktplatz-Betreiber, sein Ansehen, seine Unternehmensphilosophie, die Reputation des Marktplatzes, den Nutzer, andere Händler oder sonstige Dritte zu beeinträchtigen oder zu schädigen.

Dem Händler ist es insbesondere untersagt, andere Webseiten-Inhalte als seine eigenen Produktanzeigen, zu blockieren, zu überschreiben, zu ändern oder in sonstiger Weise die Internetdienste des Marktplatz-Betreibers zu stören.



Direkt-Marketing ist dem Händler generell nicht gestattet (z.B. Werbematerialien in Produktsendungen an den Nutzer, Weblinks, Wasserzeichen in Bildern etc.). Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, dies durch Testkäufe zu kontrollieren. Kontaktdaten, die der Händler durch die Nutzung des Marktplatzes erhalten hat, sind ausschließlich für die Abwicklung der Käufe zu verwenden, die über den Marktplatz getätigt werden. Insbesondere ist es unzulässig, diese Kontaktdaten weiterzugeben oder sie für die Zusendung unerbetener Inhalte zu Zwecken der Direktwerbung oder als Massensendung – auf welchem Übertragungsweg auch immer – zu nutzen.

Dem Händler ist es untersagt, die auf der Webseite zugänglich gemachten fremden Daten, Inhalte und Informationen zu missbrauchen. Unter Missbrauch fällt insbesondere die Nutzung zu gewerblichen Zwecken oder auf anderen Webseiten bzw. in Publikationen.

Gegenüber dem Marktplatz-Betreiber erwachsen dem Händler keinerlei Ansprüche aus einer missbräuchlichen Nutzung des Marktplatzes durch Dritte, insbesondere, aber nicht ausschließlich, aus der unberechtigten Herstellung von Kopien, aus unberechtigtem Verlinken (Framing) bzw. aus der Veröffentlichung von Produktanzeigen des Händlers als Angebot eines Dritten.

#### 4.7. Beschränkung des Zugangs

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, die Nutzung des Marktplatzes oder einzelner Funktionen in Umfang und Inhalt von bestimmten Voraussetzungen abhängig zu machen. Solche Voraussetzungen sind beispielsweise die Korrektheit von Anmeldedaten und Zahlungsverhalten, die Kontinuität der Nutzung oder das Erbringen bestimmter Nachweise (z.B. zur Identität).

Weiters behält sich der Marktplatz-Betreiber das Recht vor, dem Händler einzelne Services oder die gänzliche Nutzung des Marktplatzes vorzuenthalten, wenn dieser gegen Folgendes verstößt: die Gesetze, die guten Sitten, die Marktplatz-AGB, die Nutzungsbedingungen, die Interessen oder die Unternehmensphilosophie des Marktplatz-Betreibers oder die Vertragsbedingungen oder Richtlinien von Erfüllungsgehilfen des Marktplatz-Betreibers. Bestehen konkrete Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Nutzung des Marktplatzes, für eine Verletzung der gesetzlichen Vorschriften, der Rechte Dritter, der Marktplatz-AGB oder der Nutzungsbedingungen oder ist durch eine Aktivität des Händlers eine Beeinträchtigung oder Schädigung des Marktplatz-Betreibers, seiner Vertragspartner oder der Reputation des Marktplatzes zu befürchten, ist der Marktplatz-Betreiber insbesondere berechtigt,

- die Nutzung der Internetdienste einzuschränken,



- Händler-Bewertungen oder sonstige Inhalte (z.B. Produktanzeigen) zu löschen oder (sprachlich aber nicht inhaltlich) zu verändern,
- den Händler zu verwarnen,
- dem Händler Aufwandszahlungen in Rechnung zu stellen,
- das Händlerportal vorläufig zu sperren und
- das Händlerportal endgültig zu sperren.

Bei der Wahl der Maßnahme ist der Marktplatz-Betreiber grundsätzlich frei; er wird jedoch die berechtigten Interessen der Beteiligten und die Schwere der unzulässigen Handlung berücksichtigen.

## 5. Produktanzeigen

### 5.1. Inhalt von Produktanzeigen

Der Marktplatz-Betreiber ist bestrebt, Produktanzeigen mit bestmöglichen Produktinformationen zu veröffentlichen. Der Marktplatz-Betreiber hat das Recht, Produktanzeigen, die seiner Richtlinie nicht entsprechen, nicht zu veröffentlichen oder zu entfernen, ohne dass dem Händler daraus Ansprüche gegenüber dem Marktplatz-Betreiber erwachsen.

Die angebotenen Produkte sind mit Worten und Bildern richtig und vollständig zu beschreiben. Die Beschreibung hat alle Eigenschaften und Merkmale zu enthalten, die für die Kaufentscheidung des Nutzers wesentlich sind und muss sich direkt auf das angebotene Produkt beziehen. Der Händler hat die Produktanzeige der passenden oder am ehesten entsprechenden Kategorie zuzuordnen. Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, fehlerhafte Kategorisierungen zu ändern.

Es liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Händlers, die gesetzlichen Informations- und Produktkennzeichnungspflichten zu erfüllen, den Verbraucher über das (Nicht-) Bestehen eines gesetzlichen Rücktrittsrechts zu belehren und für eine gesetzeskonforme Preisauszeichnung sowie Kennzeichnung zu sorgen. Die Verkaufspreise haben die gesetzliche Umsatzsteuer sowie sämtliche weitere Preisbestandteile, nicht jedoch die Lieferkosten zu enthalten. Auf die ausgewiesenen Verkaufspreise dürfen weder Entgelte aus den gegenständlichen Marktplatz-AGB noch Zahlungsgebühren (z.B. für PayPal) aufgeschlagen werden.

Weiters hat der Händler richtig und vollständig über die Zahlungs- und Lieferbedingungen zu informieren.



Es ist untersagt, Produkte auf dem Marktplatz einzupflegen oder zu bewerben, deren Bewerbung, Angebot, Verkauf oder Erwerb gegen gesetzliche Vorschriften, die Verkaufsbeschränkungsrichtlinie des Marktplatz-Betreibers oder gegen die guten Sitten verstößt oder in Rechte (insbesondere Persönlichkeits-, Urheber- oder andere Leistungsschutzrechte) eingreift. Ausschließlich der Händler hat sicherzustellen, dass die von ihm eingepflegten oder zur Veröffentlichung freigegebenen Produktanzeigen in allen ihren Inhalten rechtmäßig und vertragskonform sind und keine Rechte Dritter verletzen.

Der Händler hat seine Produktanzeigen in jeder Hinsicht aktuell zu halten.

## 5.2. Einpflegen und Veröffentlichung von Produktanzeigen

Produktanzeigen werden lediglich in der vom Marktplatz angebotenen Form (Format, Felder, Textumfang, etc.) nach den qualitativen und technischen Vorgaben der Produktdaten-Richtlinie geschaltet. Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Produktanzeigen zu prüfen. In Aussicht gestellte Veröffentlichungstermine sind generell unverbindlich. Sollten diese nicht eingehalten werden, hat der Händler keinerlei Ansprüche, es sei denn, dass die Veröffentlichung einer Produktanzeige zu einem bestimmten Termin zwischen den Vertragsparteien schriftlich vereinbart wurde.

Der Marktplatz-Betreiber ist nicht verpflichtet, die zur Verfügung gestellten oder vom Händler eingepflegten Daten, Inhalte und Informationen für eine Produktanzeige auf ihre Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit oder Tauglichkeit zu überprüfen, und übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Vielmehr haftet ausschließlich der Händler für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der von ihm angegebenen Daten, Inhalte und Informationen. Er hält den Marktplatz-Betreiber hinsichtlich allfälliger Ansprüche Dritter schadlos.

Dem Marktplatz-Betreiber stehen alle Rechte an der optischen Gestaltung, Auswahl, Koordination, Anordnung und Platzierung einer Produktanzeige zu. Er hat das Recht, Produktanzeigen des Händlers technisch so zu bearbeiten, dass diese auch auf mobilen Endgeräten dargestellt werden können. Der Marktplatz-Betreiber haftet nicht für Fehler, die bei der Eingabe oder durch automatisierte Datenbearbeitung entstehen, soweit er die jeweils üblichen technischen Standards eingehalten hat.

Der Händler nimmt zur Kenntnis, dass Produkte aus technischen Gründen nicht unmittelbar nach dem Einpflegen über die Kategoriensuche oder mit Hilfe von Suchbegriffen aufgefunden werden können. Ihm entstehen daraus keine Ansprüche gegenüber dem Marktplatz-Betreiber. Darüber hinaus hat der Händler keinen Anspruch darauf, dass seine



Produktanzeige in der Reihenfolge der Suchergebnisse an einer bestimmten Position aufscheint. Er erklärt in diesem Zusammenhang seine ausdrückliche Zustimmung dazu, dass der Marktplatz-Betreiber frei ist in der Wahl der auf dem Marktplatz angewendeten Sortier- und Suchalgorithmen.

### 5.3. Laufzeit und Beendigung von Produktanzeigen

Produktanzeigen haben keine fixen Laufzeiten, sondern sind öffentlich zugänglich, bis eine der beiden Vertragsparteien diese von der Webseite entfernt.

Ausgenommen davon sind Befristungen bei Sonderaktionen (z.B. Special Sale, Black Friday, Muttertagsaktion, Valentinstagsaktion).

Der Händler ist zur unverzüglichen Entfernung einer Produktanzeige verpflichtet, sobald diese nicht mehr aktuell ist (z.B. wenn die angebotene Ware nicht mehr verkauft wird).

### 5.4. Entfernung von Produktanzeigen

Der Marktplatz-Betreiber prüft die auf dem Marktplatz veröffentlichten Produkte und Inhalte grundsätzlich nicht auf ihre Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit. Erlangt er entsprechende Kenntnis, behält er sich jedoch das Recht vor, Produktanzeigen oder andere Inhalte zu entfernen, die gegen gesetzliche Bestimmungen, die guten Sitten oder Bedingungen des Marktplatz-Betreibers verstoßen.

Der Marktplatz-Betreiber ist zur Entfernung einer Produktanzeige insbesondere dann berechtigt, wenn

- die Produktanzeige ein nach der Verkaufsbeschränkungsrichtlinie des Marktplatz-Betreibers verbotenes Produkt beinhaltet,
- der Inhalt der Produktanzeige Anlass zur Vermutung gibt, dass die Rechte Dritter verletzt werden könnten,
- die gesetzlich geforderten Inhalte nicht bereitgestellt werden,
- die Produktanzeige eine missbräuchliche Nutzung des Marktplatzes darstellt,
- Beschwerden zur Produktanzeige einlangen und
- eine Produktanzeige generell mit der Unternehmensphilosophie des Marktplatzes nicht kompatibel ist.

### 5.5. Reklamation

Reklamationen des Händlers im Zusammenhang mit einer entgeltlichen Sonderleistung des Marktplatzes (siehe Unterpunkt 6.4) hat der Marktplatz-Betreiber innerhalb einer angemessenen Frist zu bearbeiten, nachdem der Händler eine ausreichend konkrete



Reklamation geschickt und allenfalls erforderliche Ersatzdaten und Ersatzinhalte bereitgestellt hat.

Schlägt eine Verbesserung innerhalb der angemessenen Frist fehl, so ist der Händler erst nach einer weiteren angemessenen Fristsetzung und einem erneut fehlgeschlagenen Verbesserungsversuch berechtigt, eine Preisminderung zu fordern. Darüber hinaus stehen dem Händler keine Ansprüche zu – außer es ist gesetzlich zwingend etwas anderes geboten.

## 6. Entgelte

### 6.1. Allgemeines

Es gelten die Entgelte aus dem jeweils gültigen Preisblatt (Beilage ./.2 des Händlernutzungsvertrages). Das Preisblatt kann vom Marktplatz-Betreiber jederzeit geändert werden. Es tritt vier Wochen nach der Übermittlung per E-Mail an die vom Händler hinterlegte E-Mail-Adresse in Kraft. Ein Widerspruch des Händlers innerhalb dieses Zeitraums gegen die geänderten Bedingungen ist schriftlich an [info@RechtEasy.at](mailto:info@RechtEasy.at) zu richten und gilt als außerordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses mit Inkrafttreten der Preise des neuen Preisblattes. Die Schließung des Händlerkontos erfolgt noch zu den vom Händler letztmals akzeptierten Entgelten.

Die Entgelte im Preisblatt sind exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer und sonstiger Gebühren, Steuern oder Abgaben (z.B. 5 Prozent Werbeabgabe) ausgewiesen.

Sollten nach der Ausstellung einer Rechnung Steuern, Gebühren oder sonstige Abgaben neu eingeführt und dem Marktplatz-Betreiber vorgeschrieben werden, die auf bereits erbrachte Leistungen anzuwenden sind, gehen diese zu Lasten des Händlers und werden vom Marktplatz-Betreiber entsprechend nachverrechnet.

### 6.2. Transaktionsgebühr

Für jede vom Händler oder Kunden initiierte Transaktion wird dem Händler eine Transaktionsgebühr in Rechnung gestellt. Als Transaktion gilt jeder Geschäftsfall, der ein Tätigwerden des Marktplatzes – automationsunterstützt oder manuell – erfordert (z.B. Bestellung durch Kunden, Storno durch Händler).

Die Transaktionsgebühr ist ein fixes Entgelt je Transaktion, das nicht vom Produktpreis abhängt.

Eine Rückzahlung der Transaktionsgebühr – aus welchen Gründen auch immer (z.B. wegen Stornierung durch den Kunden) – ist ausgeschlossen.



### 6.3. Verkaufsprovision

Die Verkaufsprovision ist ein prozentuelles Entgelt. Ihre Höhe berechnet sich nach dem Umsatz (Brutto-Verkaufspreis exklusive Versandkosten) je Kategorie, den der Händler über den Marktplatz erzielt. Entscheidend für die Höhe des Prozentsatzes ist die Kategorie, in der das Produkt vom Händler eingepflegt wurde; im Fall mehrfacher Kategorienzueordnung eines Produktes kommt der höchste Prozentsatz zur Anwendung. Die Forderung des Marktplatz-Betreibers entsteht mit Zustandekommen des Kaufvertrags.

Widerruft ein Nutzer den Kaufvertrag zu einem Produkt, zahlt der Marktplatz-Betreiber die auf dieses Produkt entfallende Verkaufsprovision an den Händler zurück.

### 6.4. Sonderentgelte und Aufwandspauschalen

Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, zusätzliche Entgelte für individuell vereinbarte Sonderleistungen (kurz „Sonderentgelte“) bzw. Aufwandspauschalen für vom Händler zu vertretenden Sonderaufwand zu berechnen.

### 6.5. Abgaben, Steuern oder Gebühren

Der Händler trägt weiters allfällige öffentliche Gebühren, Abgaben oder Steuern, die mit dem Abschluss des Händlernutzungsvertrags verbunden sind und in diesem Zusammenhang dem Marktplatz-Betreiber vorgeschrieben werden.

### 6.6. Fälligkeit

Sämtliche Entgelte und Gebühren sind zum Ende des Monats fällig, in dem das jeweilige Ereignis das Entgelt ausgelöst hat.

### 6.7. Rechnungslegung

Jegliche Rechnung über seine Leistungen sendet der Marktplatz-Betreiber dem Händler postalisch oder elektronisch zu.

Die Abrechnungsperiode ist der jeweilige Kalendermonat. Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, eine Gesamtrechnung für alle seine Leistungen aus einer Abrechnungsperiode auszustellen, auch wenn er diese Leistungen für unterschiedliche Aufträge erbracht hat.

Rechnungsbeträge rundet der Marktplatz-Betreiber auf einen vollen Cent auf.

Einwendungen gegen einen Rechnungsbetrag sind innerhalb eines Monats ab Rechnungsdatum schriftlich zu erheben; andernfalls gilt die Forderung des



Marktplatz-Betreibers als anerkannt. Einwendungen hindern jedoch nicht die Fälligkeit des beanstandeten Rechnungsbetrags.

#### 6.8. Bezahlung

Der Händler ermächtigt den Marktplatz-Betreiber, den jeweiligen Rechnungsbetrag von dem Bankkonto abzubuchen, das der Händler hinterlegt hat. Der Händler verpflichtet sich, die dem Marktplatz-Betreiber erteilte Einziehungsermächtigung nicht zu widerrufen. Außerdem sorgt er für eine Deckung des angeführten Bankkontos, die für die Abbuchung des jeweils fälligen Rechnungsbetrags ausreicht.

Bei Verwendung der Stripe Connect Methode behält sich der Marktplatz-Betreiber bei Zahlung in Echtzeit die Provisionsansprüche ein.

Der Händler trägt alle Kosten und Spesen, die mit der Zahlung per SEPA-Firmenlastschriftverfahren verbunden sind, z.B. allfällige Bankspesen, Manipulationsgebühren, Rückbuchungsgebühren.

Zahlungen werden unabhängig von ihrer Widmung auf die älteste Schuld des Händlers angerechnet.

Die Zurückhaltung von Zahlungen durch den Händler sowie die Aufrechnung von Forderungen des Händlers gegen Forderungen des Marktplatz-Betreibers sind ausgeschlossen.

#### 6.9. Zahlungsverzug und Mahnverfahren

Kann ein Bankeinzug nicht durchgeführt werden und sind die Gründe dafür nicht vom Marktplatz-Betreiber zu vertreten (z.B. weil das Konto nicht gedeckt ist oder der Händler den Marktplatz-Betreiber nicht über Änderungen seiner Bankdaten informiert hat), hat der Marktplatz-Betreiber das Recht,

- die Zahlungsart für diesen Händler ohne Information des Händlers bis auf Weiteres umzustellen,
- dem Händler allfällige Rücklastspesen der Bank sowie ein angemessenes Bearbeitungsentgelt zu verrechnen,
- den nicht eingezogenen Betrag ohne weitere Mahnung einzuklagen sowie
- den aus dem Zahlungsverzug und dem fehlgeschlagenen Einziehungsversuch entstandenen Schaden gerichtlich geltend zu machen. Als Schaden gelten insbesondere Bankspesen und Verzugszinsen in der Höhe des gesetzlichen Zinssatzes (zu entnehmen dem Unternehmensgesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung).



Der Marktplatz-Betreiber behält sich ausdrücklich vor, einen darüberhinausgehenden Schaden geltend zu machen. Darunter fallen insbesondere sämtliche Mahn- und Inkassokosten einschließlich anfallender Anwaltskosten.

Im Falle des Zahlungsverzugs (z.B. durch erfolglosen Bankeinzug) ist der Marktplatz-Betreiber berechtigt, seine Leistungen unverzüglich und ohne Setzen einer Nachfrist auszusetzen oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen; in beiden Fällen hat der Händler keinerlei Ansprüche (z.B. auf Schadenersatz). Bereits entstandene Entgeltsansprüche des Marktplatz-Betreibers bleiben von der Vertragsauflösung unberührt. Allfällige Minderungen vertraglich vereinbarter Entgelte (z.B. einzeln ausgehandelte Sonderkonditionen, allgemein gewährte Rabatte) sind im Falle einer außerordentlichen Kündigung, fristlosen Auflösung oder endgültigen Sperrung des Händlerportals aufgehoben. Daher ist der Marktplatz-Betreiber berechtigt, rückwirkend den Tarif laut jeweils gültigem Preisblatt zu fordern. Der Händler hat in diesem Fall allfällige Differenzbeträge seit Vertragsbeginn nachzuzahlen.

## 7. Automatische Rechnungserstellung

Der Marktplatz-Betreiber bietet unter anderem ein System der automatischen Rechnungserstellung an. Die Verwendung dieses Systems kann vom Händler auf Wunsch über das Händlerportal aktiviert werden. In diesem Fall werden alle Endkundenabrechnungen und Gutschriften durch den Marktplatz-Betreiber im Auftrag des Händlers erstellt. Der Händler stellt dem Marktplatz-Betreiber sämtliche für die Zusammenstellung von Rechnungen und Gutschriften und deren Zurverfügungstellung als elektronische Datei notwendigen Informationen zur Verfügung.

Eine Deaktivierung erfolgt auf Verlangen des Händlers (schriftlich an [info@RechtEasy.at](mailto:info@RechtEasy.at)), binnen einer Frist von 4 Wochen. Dem Marktplatz-Betreiber steht es frei, die Zurverfügungstellung der Funktion „automatische Rechnungserstellung“ jederzeit zu widerrufen.

Mit der Aktivierung der automatischen Rechnungserstellung wird auch die Bezahlmethode „Zahlung auf Rechnung“ aktiviert, sofern der Händler die entsprechenden Bedingungen des Payment-Service-Providers akzeptiert hat. Für eine Deaktivierung dieser Bezahlmethode hat sich der Händler schriftlich an den Marktplatz-Betreiber unter [info@RechtEasy.at](mailto:info@RechtEasy.at) zu wenden.

### 7.1. Automatische Rechnungserstellung

Der Marktplatz-Betreiber stellt ausschließlich auf Grundlage der vom Händler erhaltenen Rechnungs- bzw. Gutschriftendaten (siehe Punkt 7.3.) im Namen und im Auftrag des Händlers Rechnungen zu denjenigen Warenverkäufen zusammen, die vom Händler auf dem Marktplatz mit Kunden abgeschlossen wurden und zu denen der Marktplatz-Betreiber vom



Händler die Rechnungs- bzw. Gutschriftendaten erhalten hat. Die Erstellung einer Rechnung bzw. Gutschrift erfolgt nur, wenn der Händler dem Marktplatz-Betreiber die Versand- bzw. Retourenmeldung gesendet hat.

Der Marktplatz-Betreiber erstellt die Rechnungen bzw. Gutschrift automatisch nach vollständigem Erhalt der Rechnungs- bzw. Gutschriftendaten und Erhalt der entsprechenden Händler-Versand- bzw. Retourenmeldung. Die Übermittlung der Daten an den Marktplatz-Betreiber hat ausschließlich über die vom Marktplatz-Betreiber zur Verfügung gestellten Kanäle zu erfolgen. Eine Übermittlung über andere Kommunikationskanäle führt dazu, dass der Marktplatz-Betreiber keine Rechnungs- bzw. Gutschriftenerstellung garantieren kann und jedwede Haftung des Marktplatz-Betreibers für eine Nichtausstellung ausgeschlossen ist. Der Marktplatz-Betreiber versendet die Rechnung bzw. Gutschrift nach Erstellung im Auftrag und Namen des Händlers elektronisch mit der Versandbestätigung bzw. der Retourenmeldung an die vom Besteller angegebene E-Mail-Adresse und speichert – soweit es nach zwingenden gesetzlichen Bestimmungen notwendig ist – eine Archivkopie der Rechnung im elektronischen Händlerportal ab.

Der Marktplatz-Betreiber kontrolliert die vom Händler zur Verfügung gestellten Informationen nicht. Dies auch nicht stichprobenartig oder hinsichtlich ihrer Plausibilität. Sollte dennoch in einem Einzelfall ein etwaiger Fehler zufällig auffallen und dies dem Händler kommuniziert werden ergeben sich hieraus keine vertraglichen Änderungen.

Weitergehende Dienstleistungen werden in Zusammenhang mit der Rechnung bzw. Gutschrift vom Marktplatz-Betreiber nicht erbracht. Die Dienstleistung des Marktplatz-Betreibers beinhaltet des Weiteren keinerlei Beratung oder sonstige Tätigkeit rechtlicher, steuerechtlicher oder buchhalterischer Natur.

## 7.2. Vergabe von Rechnungs- und Gutschriftennummern

Für jede Rechnung bzw. Gutschrift wird vom Marktplatz-Betreiber eine fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung der Rechnung bzw. Gutschrift dient, einmalig vergeben. Diese Nummerierung wird vom Marktplatz-Betreiber so aufgebaut, dass die Händler ID, die der Marktplatzbetreiber dem Händler beim Onboarding des Händlers bekannt gibt, abgetrennt durch einen Gedankenstrich, um eine fortlaufende Endnummer erweitert wird. Die so aufgebaute Nummerierung (d.h. die Rechnungs- bzw. Gutschriftennummer) wird vom Marktplatz-Betreiber pro Rechnung bzw. Gutschrift in der Endnummer fortlaufend um eins erhöht und nicht unterbrochen, unabhängig davon, ob mit der so aufgebauten Nummerierung zuvor eine Rechnung oder eine Gutschrift erstellt wurde.



Innerhalb des vom Marktplatz-Betreiber geführten Rechnungskreises wird daher im Aufbau der Nummerierung zwischen einer Rechnung und einer Gutschrift nicht unterschieden.

Jede Nummer wird nur einmal vergeben und es wird nur eine Originalrechnung bzw. Originalgutschrift ausgestellt. Allein der Marktplatz-Betreiber erstellt im Auftrag und Namen des Händlers zu jedem Warenverkauf, zu dem der Händler eine Versandmeldung an den Marktplatz-Betreiber sendet, eine Originalrechnung und vergibt eine Rechnungsnummer. In weiterer Folge wird die Originalrechnung durch den Marktplatz-Betreiber an den Endkunden versendet. Der Händler verpflichtet sich gegenüber dem Marktplatz-Betreiber und haftet diesem dafür, dass er für die vorgenannten Warenverkäufe selbst weder eine Originalrechnung, noch Kopien bzw. Ausdrücke der Rechnung ohne den Vermerk „Archivkopie“ erstellt und, dass die vom Händler vergebenen Rechnungsnummer unterschiedlich zu der vom Marktplatz-Betreiber aufgebauten Nummerierung ist. Gleiches gilt für Gutschriften.

### **7.3. Offenlegung der Rechnung- bzw. Gutschriftendaten durch den Händler**

Der Händler hat dem Marktplatz-Betreiber zusammen mit der Versand- und/oder Retourenmeldung folgende Daten (folgend „Daten“) für die automatische Rechnungserstellung zur Verfügung zu stellen:

- Firma (vollständiger Firmenname des Händlers) bzw Name des nicht eingetragenen Unternehmers
- Firmenadresse;
- UID Nummer;
- Produktbeschreibung;
- Bruttopreis des jeweiligen Produktes;
- Umsatzsteuersatz, der auf das jeweilige Produkt Anwendung findet.

Sollten weitere als die oben angegebenen Daten für die Erstellung von Rechnungen bzw. Gutschriften erforderlich sein, so hat der Händler diese dem Marktplatz-Betreiber rechtzeitig elektronisch zur Verfügung zu stellen.

### **7.4. Abruf der Rechnung bzw. Gutschrift im Händlerportal**

Die vom Marktplatz-Betreiber erstellte Rechnung bzw. Gutschrift steht dem Händler ab dem jeweiligen Rechnungsdatum bzw. Gutschriftsdatum sechs Monate zur Prüfung, Einsicht und zum Download im Händlerportal zur Verfügung. Die Rechnung bzw. Gutschrift ist mit einem Vermerk „Archivkopie“ gekennzeichnet.

Mit Ablauf der genannten Frist wird die Rechnung bzw. Gutschrift im Händlerportal gelöscht und steht damit auch dem Marktplatz-Betreiber nicht mehr zur Verfügung. Der Händler hat



diese Rechnung bzw. Gutschrift selbstständig innerhalb dieser Frist zu seiner weiteren jederzeitigen Verfügung herunterzuladen. Den Marktplatz-Betreiber trifft keine weiterführende Hinweispflicht mehr. Der Marktplatz-Betreiber speichert in keinem Fall Rechnungen und Gutschriften bzw. Kopien über diese Frist hinaus und übernimmt keine Verpflichtung, die Rechnungen bzw. Gutschriften über diese Frist hinaus zur Verfügung zu stellen.

Der Händler ist für die Einhaltung der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Bezug auf die Rechnungen bzw. Gutschriften ausschließlich selbst verantwortlich.

#### 7.5. Prüfpflicht des Händlers

Der Händler ist verpflichtet, jede Rechnung bzw. Gutschrift binnen zwei Wochen nach ihrem Versand durch den Marktplatz-Betreiber an den Nutzer über das Händlerportal abzurufen und auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Widerspricht der Händler der Rechnung bzw. Gutschrift nicht binnen dieser Frist, so gilt die Rechnung bzw. Gutschrift gegenüber dem Marktplatz-Betreiber als vom Händler genehmigt. Hat der Händler Anlass zum Widerspruch gegen die Rechnung bzw. Gutschrift, so ist dieser unverzüglich nach Prüfung der Rechnung bzw. Gutschrift unter Anführung der Widerspruchsgründe, dem Marktplatz-Betreiber schriftlich an [info@RechtEasy.at](mailto:info@RechtEasy.at) mitzuteilen.

#### 7.6. Meldungen an den Marktplatz-Betreiber

Der Händler ist nach dem Erhalt der elektronischen Information über eine Kundenbestellung verpflichtet, dem Marktplatz-Betreiber spätestens am letzten Tag der vom Händler für das jeweilige Produkt dem Marktplatz-Betreiber bekanntgegebenen Versendefrist zu den bestellten Artikeln eine Versandmeldung (d.h. die für die Generierung der Versandbestätigung sendungsrelevanten Daten, Inhalte und Informationen, zB Sendungsnummer, Versanddaten des speditionellen Versands etc.; Pkt. 3 Beilage ./A zu den Marktplatz-AGB;), Verspätungsmeldung oder eine Stornomeldung, sowie, unverzüglich nach Erhalt der Rücksendung von bestellten Artikeln, eine Retourenmeldung (beinhaltend: Status der Retoure, die gültige Retoure, ob ein Retourenlabel benutzt wurde oder nicht, die Artikel die retourniert wurden und deren Anzahl und der Betrag, der dem Besteller pro Artikel vom Händler rückerstattet wird inklusive dem jeweils anwendbaren USt-Satz) im Händlerportal zu erstatten.

#### 7.7. Entgelt

Die Dienstleistung automatische Rechnungserstellung ist Teil des allgemeinen mit dem Händler abgeschlossenen Gebührenpakets (Beilage 2 zum Händlernutzungsvertrag). Der



Marktplatz-Betreiber behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt die automatische Rechnungserstellung gesondert abzurechnen.

#### 7.8. Haftung

Eine Haftung des Marktplatz-Betreibers für die ausgestellten Rechnungen und Gutschriften, ist ausgeschlossen. Ausschließlich der Händler ist für Richtigkeit und Vollständigkeit der automatisch verarbeiteten Daten verantwortlich. Der Marktplatz-Betreiber haftet somit nicht für fehlerhafte und/oder unvollständige Rechnungen bzw. Gutschriften, soweit der Fehler auf vom Händler übermittelten Daten und/oder deren fehlender oder unrichtiger Übermittlung durch den Händler zurückzuführen ist. Sollte ein Fehler bei der automatischen Rechnungs- bzw. Gutschriftserstellung passieren, sind schadenersatzrechtliche Ansprüche des Händlers gegenüber dem Marktplatz-Betreiber ausgeschlossen, sofern der Fehler nicht auf krass grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht. Darüber hinaus sind Folgeschäden und/oder entgangenem Gewinn, soweit dies gesetzlich zulässig ist, ausgeschlossen.

Der Händler hat vom Marktplatz-Betreiber erstellte Rechnungen und Gutschriften zur Erfüllung seiner damit im Zusammenhang stehenden (gesetzlichen) Verpflichtungen zeitgerecht im Vorhinein auf einen für den Händler jederzeit zugänglichen Datenträger herunterzuladen. Die Haftung des Marktplatz-Betreibers für einen Ausfall der elektronischen Erreichbarkeit des Händlerportals und damit im Zusammenhang stehende Folgeschäden und/oder entgangenem Gewinn, ist, soweit dies gesetzlich zulässig ist, ausgeschlossen.

Der Marktplatz-Betreiber haftet nicht für Verletzungen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von Rechnungen und Gutschriften des Händlers und sämtliche daraus entstehenden Schäden.

Es liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Händlers, dass der Händler jeglichen gesetzlichen Pflichten, die im Zusammenhang mit der Erstellung einer Rechnung/ Gutschrift bzw. den der Rechnung zugrundeliegenden Umsätzen stehen, wie z.B.: die Pflicht zur ordentlichen Buchführung, die Buchung von Ein- und Ausgängen, die Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen, Steuererklärungen, die Berichtigung von Rechnungen bzw. Gutschriften über die oben genannten Rechnungen bzw. Gutschriften hinaus, o.ä., selbstständig nachkommt. Gleiches gilt für die zivilrechtliche Vertragsbeziehung zwischen dem Händler und den Nutzern.

Handelt der Händler seinen Pflichten im Zusammenhang mit der Vergabe von Rechnungs- und Gutschriftennummern zuwider oder erstellt er entgegen den Bestimmungen



der gegenständlichen Marktplatz-AGB Rechnungen/Gutschriften, Kopien von Rechnungen/Gutschriften oder Ausdrucke ohne den Vermerk „Archivkopie“, so ist der Händler verpflichtet, die von der Pflichtverletzung betroffenen Rechnungen/Gutschriften zu stornieren, die entsprechenden Berichtigungen durchzuführen und den Marktplatz-Betreiber von jeglichen mit der Pflichtverletzung in Zusammenhang stehenden Ansprüchen Dritter schadlos zu halten.

Der Händler hält den Marktplatz-Betreiber hinsichtlich jeglicher Ansprüche schadlos (bei zivilrechtlichen Ansprüchen) respektive schadlos (bei öffentlich- oder strafrechtlichen Verfahren), die Dritte gegenüber dem Marktplatz-Betreiber aufgrund einer Rechtsverletzung im Zusammenhang mit der Nutzung des Marktplatzes durch den Händler gerichtlich oder außergerichtlich geltend machen, seien diese zivil-, öffentlich- oder strafrechtlicher Natur. Der Händler übernimmt in diesen Fällen die Kosten einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Händler nicht zu vertreten ist.

Der Händler ist verpflichtet, den Marktplatz-Betreiber für den Fall einer Inanspruchnahme durch einen Dritten, unverzüglich alle Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und die Verteidigung des Marktplatz-Betreibers erforderlich sind.

Die Ansprüche des Händlers aus Gewährleistung gegenüber dem Marktplatz-Betreiber sind auf Verbesserung und/oder Berichtigung der Rechnung/Gutschrift beschränkt. Jegliche weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen.

## **8. Support**

### **8.1. Support durch den Marktplatz-Betreiber**

Der Marktplatz-Betreiber bietet dem Händler Support via E-Mail und Telefon-Hotline an. Die diesbezüglichen Verbindungsentgelte trägt der Händler.

Die Supportzeiten sind Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr. Der Marktplatz-Betreiber übernimmt keine Gewähr für die Erreichbarkeit des Supports.

Mündlich erteilte Auskünfte sind nicht verbindlich. Der Marktplatz-Betreiber haftet ausschließlich für schriftliche Auskünfte.



## 8.2. Support durch den Händler

Der Händler hat dem Marktplatz-Betreiber Support für die Beantwortung von Nutzeranfragen anzubieten. Die spezifischen Regelungen (z.B. Servicezeiten, Response-Zeiten) sind im SLA geregelt, das im Rahmen des Händlernutzungsvertrags abgeschlossen wird.

## 8.3. Support an den Nutzer

Der Marktplatz-Betreiber kann über den Support – nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit dem Händler – dem Nutzer im Auftrag und Namen des Händlers Kulanzlösungen im Fall einer Rückabwicklung oder einer teilweisen Rückabwicklung eines Kaufvertrages anbieten. Der Händler beauftragt und bevollmächtigt den Marktplatz-Betreiber hiermit, Mitteilungen zu den vorstehend angeführten Kulanzlösungen in seinem Namen an Nutzer zu versenden. Diese Kulanzlösungen können unter anderem, aber nicht ausschließlich, Gutscheine des Marktplatzes sowie Händlergutscheine enthalten. Für die vom Händler über den Marktplatz angebotenen Kulanzlösungen sowie für Auskünfte an Nutzer, dass spezielle Kulanzlösungsanfragen beim Händler angefragt oder vom Händler zugesagt wurden, übernimmt der Marktplatz-Betreiber keine Haftung.

## 9. Bewertung

Nutzer des Marktplatzes haben die Möglichkeit, Bewertungen und bzw. oder Kommentare (kurz „Bewertungen“) zu den bestellten Produkten, den Händlern und dem Marktplatz zu verfassen.

Jede zweckwidrige Nutzung oder Manipulation des Bewertungssystems ist untersagt. Insbesondere ist es unzulässig, Bewertungen über sich selbst abzugeben oder durch Dritte abgeben zu lassen, falsche E-Mail-Adressen zu verwenden oder anderweitig die Identität des Verfassers zu verschleiern oder zu verfälschen.

Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor – ist aber nicht verpflichtet –, Bewertungen und deren Veröffentlichung zu unterbinden bzw. Bewertungen zu löschen. Er haftet weder für die Rechtmäßigkeit noch Richtigkeit der Bewertung.

Hinsichtlich der Verwaltung der abgegebenen Bewertungen bedient sich der Marktplatz-Betreiber eines dritten Dienstleisters.

## 10. Auftrag, Vollmacht und Haftung des Marktplatz-Betreibers

Der Marktplatz-Betreiber ist weder Händler der auf der Webseite angebotenen Produkte noch handelt er als Vertreter (letzteres ausgenommen der vom Marktplatz generierten Bestell- und Versandbestätigung), Erfüllungsgehilfe oder Makler für die über den Marktplatz geschlossenen



Kaufverträge. Die Bestell- und Versandbestätigung, die Retourenbestätigung sowie Mitteilungen betreffend Verspätungen und Stornierungen werden vom Marktplatz-Betreiber im Auftrag und Namen des Händlers generiert. Der Händler beauftragt und bevollmächtigt den Marktplatz-Betreiber hiermit, die vorstehend aufgezählten Bestätigungen und Mitteilungen mit dem Inhalt, den der Marktplatz-Betreiber dafür eigenmächtig festlegen darf, in seinem Namen zu generieren bzw. an Nutzer zu versenden. Der Marktplatz-Betreiber wird nicht Vertragspartei der Kaufverträge, die zwischen Händler und Nutzer über den Marktplatz geschlossen werden; er übernimmt daher keine Verantwortung den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Aktualität (einschließlich der Verfügbarkeit von Produkten) der vom Händler erstellten Produktanzeigen,

- die Generierung, der Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Aktualität der Bestell- und Versandbestätigung, der Retourenbestätigung, sowie von Mitteilungen betreffend Verspätungen und Stornierungen,
- die Erfüllung der Produktkennzeichnungspflichten oder der Informations- oder Bereitstellungspflichten des Händlers im elektronischen Geschäftsverkehr,
- das (Nicht-) Zustandekommen oder die Erfüllung oder die Durchsetzbarkeit eines über den Marktplatz geschlossenen Kaufvertrags mit dem Händler oder
- die auf dem Marktplatz angebotenen Produkte – weder aus Gewährleistung, Garantie noch aus Schadenersatz, Produkthaftung oder anderen gesetzlichen Bestimmungen – und ist nicht verpflichtet, weitere Informationen über die angebotenen Produkte einzuholen und weiterzugeben.

Dem Händler erwachsen gegenüber dem Marktplatz-Betreiber keinerlei Ansprüche aus einer missbräuchlichen Nutzung des Marktplatzes durch Dritte.

Die Haftung des Marktplatz-Betreibers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen ist im weitest gesetzlich zulässigen Ausmaß ausgeschlossen.

Insbesondere ist der Marktplatz-Betreiber nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für

- eine bestimmte Verfügbarkeit des Marktplatzes,
- die Kompatibilität des Internetdienstes mit der Hard- oder Software des Händlers oder des Nutzers,
- Schäden, die der Händler durch unsachgemäße Bedienung aufgrund von ungeeigneter Hard- und Software verursacht, sowie für Fehlfunktionen, die aufgrund der Internetanbindung entstehen,
- Schäden oder Nachteile, die dem Händler durch eine rechts- oder vertragswidrige Nutzung des Marktplatzes durch einen Dritten entstehen,



- die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität von Daten (insbesondere Identitätsangaben), Inhalten, Informationen oder Bewertungen,
- einen bestimmten Erfolg einer Produktanzeige oder einer Werbeeinschaltung,
- die Auswirkungen des automationsunterstützt generierten Bewertungsprofils des Händlers,
- Schäden durch Verlust von Inhalten, Informationen oder Daten,
- Schäden durch missbräuchliche Verwendung weitergegebener Daten durch Dritte,
- Schäden durch Eingabefehler oder Fehler der Datenverarbeitung,
- Schäden durch allfällige Rechtsverletzungen (insbesondere Wettbewerbsrecht, Urheber- oder andere Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte) und
- Schäden aus der fehlerhaften Suche oder Sortierung der Produkte,
- über den Marktplatz im Auftrag und Namen des Händlers angebotene Kulanzlösungen sowie jegliche Auskünfte des Marktplatz-Betreibers hinsichtlich weitergegebener Kulanzlösungen.

Der Marktplatz-Betreiber haftet nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden; ebenso wenig haftet er für atypische Schäden, mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Folge- und Vermögensschäden oder Schäden durch höhere Gewalt (z.B. Streik, Krieg, Erdbeben, Umweltkatastrophen).

Der Betrag für jegliche Haftung des Marktplatz-Betreibers ist begrenzt auf den typischerweise entstehenden vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch auf 10.000,00 Euro je Schadenfall. Haftungsansprüche des Händlers verjähren innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens durch den Händler, außer es bestehen davon abweichende zwingende gesetzliche Bestimmungen.

## 11. Freistellung

Der Händler hält den Marktplatz-Betreiber hinsichtlich jeglicher Ansprüche schadlos (bei zivilrechtlichen Ansprüchen) respektive schadlos (bei öffentlich- oder strafrechtlichen Verfahren), die Dritte gegenüber dem Marktplatz-Betreiber aufgrund einer Rechtsverletzung im Zusammenhang mit der Nutzung des Marktplatzes durch den Händler gerichtlich oder außergerichtlich geltend machen, seien diese zivil-, öffentlich- oder strafrechtlicher Natur. Davon umfasst sind auch Ansprüche von Werbepartnern und Werbeplattformen (wie insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, aufgrund von unvollständigen, fehlerhaften, sittenwidrigen oder sonst unzulässigen Produktangaben /- abbildungen). Der Händler übernimmt in diesen Fällen die Kosten einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Händler nicht zu vertreten ist.



Der Händler ist verpflichtet, den Marktplatz-Betreiber für den Fall einer Inanspruchnahme durch einen Dritten, unverzüglich alle Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und die Verteidigung des Marktplatz-Betreibers erforderlich sind.

## 12. Schlussbestimmungen

### 12.1. Geheimhaltung

Informationen, die dem Händler im Rahmen der Geschäftsbeziehung zum Marktplatz-Betreiber bekannt werden, unterliegen der Geheimhaltung. Ausgenommen sind solche Informationen, die der Öffentlichkeit allgemein bekannt oder sonst öffentlich zugänglich sind. Der Händler nimmt zur Kenntnis, dass diese Geheimhaltungspflicht über eine Vertragsbeendigung hinaus bestehen bleibt.

### 12.2. Elektronischer Geschäftsverkehr und elektronische Kommunikation

Indem der Händler die Internetdienste des Marktplatz-Betreibers in Anspruch nimmt, erteilt er seine ausdrückliche Zustimmung zur Teilnahme am elektronischen Geschäftsverkehr. Außerdem erklärt er auf diese Weise sein ausdrückliches Einverständnis damit, im Zusammenhang mit der Nutzung des Marktplatzes rechtserhebliche Erklärungen und Mitteilungen elektronisch zu erhalten und rechtswirksam entgegenzunehmen. „Elektronisch“ heißt in diesem Zusammenhang insbesondere: mittels E-Mail an die vom Händler bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder durch Veröffentlichung elektronischer Nachrichten oder sonstiger Kommunikation auf der Webseite im Bereich des Händlerportals.

Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, ist aber weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, die zwischen den Vertragsparteien des Kaufvertrages geführte elektronische Kommunikation auf ihren Inhalt zu überprüfen. Er ist berechtigt, die Übermittlung und Zustellung dieser Kommunikation auch ohne vorherige Rücksprache mit den Vertragsparteien des Kaufvertrages zu unterbinden. Voraussetzung dafür ist, dass diese geeignet ist, den Marktplatz-Betreiber und deren Ansehen, Nutzer, andere Händler oder Dritte zu schädigen oder gegen gesetzliche Verbote, behördliche Auflagen, die guten Sitten, die Marktplatz-AGB oder die Nutzungsbedingungen zu verstoßen. Der Händler erteilt sein ausdrückliches Einverständnis zu dieser Überprüfung und zur Selektion der elektronischen Kommunikation.

### 12.3. Schriftform

Der Schriftform bedürfen sämtliche Vereinbarungen einschließlich Ergänzungen und Erklärungen im Rahmen des mit dem Marktplatz-Betreiber geschlossenen Händlernutzungsvertrags und des darauf basierenden Geschäftsverkehrs mit dem



Marktplatz-Betreiber. Dies gilt auch für eine Vereinbarung darüber, von der Schriftform Abstand zu nehmen („Änderung des Schriftformerfordernisses“).

Als Schriftform gelten einerseits die Mittel der elektronischen Kommunikation, die der Marktplatz-Betreiber auf der Webseite im Bereich des Händlerportals zur Verfügung stellt, und andererseits elektronische Nachrichten vom Marktplatz-Betreiber an die vom Händler hinterlegte E-Mail-Adresse bzw. vom Händler an [info@RechtEasy.at](mailto:info@RechtEasy.at). Im Einzelfall können gesetzliche Bestimmungen eine andere Form der Kommunikation erfordern.

Mündliche Auskünfte des Marktplatz-Betreibers, seiner gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen sind nicht verbindlich. Ohne schriftliche Bestätigung des Marktplatz-Betreibers sind mündliche Absprachen und Zusagen nicht rechtswirksam, außer es bestehen anderslautende zwingende gesetzliche Bestimmungen.

#### **12.4. Änderungsrecht**

Der Marktplatz-Betreiber behält sich das Recht vor, Folgendes jederzeit auch ohne Nennung von Gründen teilweise oder zur Gänze zu ändern: die Marktplatz-AGB, die Datenschutzerklärung sowie die Nutzungsbedingungen einschließlich der darin jeweils erwähnten Richtlinien (Widerrufsrichtlinie, Verkaufsbeschränkungsrichtlinie, Preisblatt) wie auch die Webseite und den Leistungsumfang des Marktplatzes. Die geänderten Bedingungen werden dem Händler spätestens vier Wochen vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail zugesendet. Widerspricht der Händler den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der E-Mail, gelten die geänderten Bedingungen als angenommen. Der Händler wird in der E-Mail zu den geänderten Bedingungen gesondert auf die Widerspruchsmöglichkeit und die Bedeutung der Zwei- bzw. Vierwochenfrist hingewiesen. Ein Widerspruch löst die Vertragsbeziehung zwischen Händler und Marktplatz-Betreiber mit sofortiger Wirkung auf.

#### **12.5. Rechtsübertragung und Erfüllungsgehilfen**

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, sich zur Vertragserfüllung und zur Ausübung seiner Rechte Dritter zu bedienen. Er ist berechtigt, sämtliche Rechte und Pflichten gegenüber dem Händler im Zusammenhang mit dem Betrieb des Marktplatzes ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen.

Dem Händler ist die Weitergabe von Rechten und Pflichten oder die Abtretung von Ansprüchen an Dritte nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Marktplatz-Betreibers gestattet.



#### **12.6. Aufrechnung**

Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Marktplatz-Betreibers, aus welchem Titel oder Rechtsgrund auch immer, ist ausdrücklich ausgeschlossen.

#### **12.7. Kein Rechtsverzicht**

Eine Untätigkeit des Marktplatz-Betreibers gegen eine (auch wiederholte) Verletzung der Marktplatz-AGB durch den Händler gilt nicht als Rechtsverzicht.

#### **12.8. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort ist der registrierte Sitz des Marktplatz-Betreibers.

Für alle sich aus dem Händlernutzungsvertrag und dem Geschäftsverkehr mit dem Marktplatz-Betreiber ergebenden Streitigkeiten – einschließlich solcher über das Zustandekommen, die Rechtswirksamkeit oder die Auflösung des Händlernutzungsvertrags – gilt das sachlich zuständige Gericht des dritten Wiener Gemeindebezirkes als vereinbart.

#### **12.9. Rechtswahl**

Auf alle Rechtsverhältnisse zwischen dem Marktplatz-Betreiber und dem Händler findet das Recht der Republik Österreich Anwendung. Alle nationalen und internationalen Verweisungsnormen sowie das UN-Kaufrechtsübereinkommen sind ausgeschlossen.



## Beilage ./A Rahmenbedingungen Händlernutzungsvertrag

### 1. Vertragsabschluss

Mit dem Abschluss des Händlernutzungsvertrags stimmt der Händler den Marktplatz-AGB und der Datenschutzerklärung (unter Berücksichtigung der Nutzungsbedingungen) und ihrer Anwendung auf das Vertragsverhältnis für dessen Bestandszeitraum zu (einschließlich der nach der Schließung des Händlerportals noch laufenden Transaktionen).

### 2. Händlerportal und Händlerprofil

Nach Abschluss des Händlernutzungsvertrags stellt der Marktplatz-Betreiber dem Händler einen Zugang zum Händlerportal und zu dem darin befindlichen Händlerprofil zur Verfügung. Das Händlerportal dient der Eigenverwaltung des Händlers auf dem Marktplatz und dient insbesondere dafür, sein Händlerprofil einzusehen, zu verwalten und Bestellungen der Nutzer abwickeln zu können.

Das Händlerprofil wird auf der Webseite veröffentlicht und umfasst das Unternehmensprofil, die im elektronischen Rechtsverkehr zu machenden Angaben zum Unternehmen des Händlers – insbesondere Unternehmens- und Kontaktdaten einschließlich einer ladungsfähigen Anschrift („Impressum“) –, die vom Händler verwendeten Geschäftsbedingungen, Widerrufsrichtlinie des Händlers inkl. der Widerrufs-Policy des Marktplatzes sowie das Musterwiderrufsformular des Händlers, welches integrierter Bestandteil der Geschäftsbedingungen des Händler ist. Über das Händlerportal werden insbesondere Unternehmensdaten und Bestellungen verwaltet (Auftragsübersicht, Stornierungen, Übersicht über/und Meldung von Lieferverzögerung oder Retouren, Abwicklung von Rückzahlungen etc.).

Händlerportal und Händlerprofil sind nicht übertragbar. Das Bewertungsprofil wird auch im Falle von Umfirmierungen (etwa infolge von Umgründungen) nicht übernommen.

### 3. Freischaltung auf dem Marktplatz

Die Veröffentlichung des Händlerprofils erfolgt durch den Marktplatz-Betreiber, wenn der Händler alle erforderlichen Inhalte zur Verfügung gestellt und freigegeben hat.

Der Händler hat seine Daten richtig, vollständig, wahrheitsgemäß und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen anzugeben bzw. zu ergänzen und die im Händlerprofil für den Nutzer einsehbaren Inhalte zu hinterlegen. Daten, die nur der Marktplatz-Betreiber verwalten kann, muss der Händler überprüfen und erforderlichenfalls deren Unrichtigkeit unter Übermittlung korrekter Daten melden. Unrichtig angelegte Daten gelten als mängelfrei anerkannt, sobald der Händler die Veröffentlichung des Händlerprofils freigegeben hat.



#### 4. Laufzeit und Kündigung

Der Händlernutzungsvertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Vertragsparteien des Händlernutzungsvertrags sind zu dessen Kündigung mit einer Frist von zwei Monaten jeweils zum Monatsende berechtigt. Darüber hinaus ist der Marktplatz-Betreiber bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (Punkt 5. dieser Beilage), zur außerordentlichen Kündigung des Händlernutzungsvertrags und zur endgültigen Sperrung des Händlerportals berechtigt. Der Händlernutzungsvertrag endet automatisch (ohne ausgesprochene Kündigung), wenn

- der Händler die Datenschutzerklärung widerruft,
- ein Vertrag zwischen dem Händler und dem vom Marktplatz-Betreiber vorgegebenen Payment Service Provider, aus welchen Gründen auch immer (zB: negativ abgeschlossenes Zulassungsverfahren), nicht zustande kommt bzw der Payment Service Provider den Vertragsabschluss ablehnt oder
- wenn für andere Umstände die Konsequenz der automatischen Auflösung vereinbart wurde.

Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen und ist vom Händler postalisch oder per E-Mail an die im Impressum angeführte Adresse zu richten. Der Marktplatz-Betreiber kündigt das Vertragsverhältnis postalisch oder per E-Mail an die vom Händler hinterlegte Adresse.

#### 5. Sperrung des Händlers bzw. des Händlerportals

Der Marktplatz-Betreiber ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses und zur unmittelbaren Sperrung des Händlerportals insbesondere dann berechtigt, wenn

- Anlass zur Vermutung besteht, dass ein Händler gegen datenschutzrechtliche Vorgaben, den Händlernutzungsvertrag, die Marktplatz-AGB, die Nutzungsbedingungen, geltende Gesetze oder gegen die guten Sitten, das Ansehen oder die Interessen des Marktplatz-Betreibers oder eines Vertragspartners des Marktplatz-Betreibers verstößt;
- die Bonität des Händlers zum Zeitpunkt des Abschlusses des Händlernutzungsvertrages oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt nicht gegeben ist, wobei die Beurteilung der Bonität dem Marktplatz-Betreiber obliegt;
- es zu wiederholtem Zahlungsverzug gegenüber dem Marktplatz-Betreiber kommt oder
- der Österreichische Werberat mindestens zweimal eine Produktanzeige beanstandet.

Bei geringfügigen Verstößen (Ausnahme geringfügige Verstöße gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen) ist der Marktplatz-Betreiber nur dann zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, wenn dieses Verhalten trotz Abmahnung fortgesetzt wird. Wird ein Händler endgültig gesperrt, hat er keinen Anspruch auf Wiederherstellung seines Händlerportals und seines



Händlerprofils einschließlich des Bewertungsprofils. Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, alle Daten, Inhalte und Informationen des gesperrten Händlers zu löschen. Der Händler hat keinerlei Ersatzanspruch.

Darüber hinausgehende Ansprüche des Marktplatz-Betreibers bleiben unberührt.

#### 6. Schließung des Zugangs zum Händlerportal

Ein Händlerportal wird innerhalb von zwei Monaten ab Ablauf der Kündigungsfrist über die ordentliche Kündigung abgewickelt. Noch laufende Transaktionen verlängern den Abwicklungszeitraum entsprechend (einschließlich allfälliger Garantie- oder Gewährleistungsthemen).

Im Falle einer außerordentlichen Kündigung oder einer automatischen fristlosen Auflösung des Vertragsverhältnisses werden die laufenden Transaktionen abgewickelt. Die Marktplatz-AGB und die Datenschutzerklärung gelten bis zum Abschluss der letzten Transaktion. Ebenso hat das Händlerprofil bis zu diesem Zeitpunkt einsehbar zu bleiben.

Die Reaktivierung eines einmal gekündigten bzw. endgültig gesperrten Händlerportals ist nicht möglich. Auch das Bewertungsprofil wird endgültig gelöscht.

Der Marktplatz-Betreiber ist berechtigt, die persönlichen und geschäftlichen Daten des Händlers für den Zeitraum der Abwicklung und der noch laufenden Transaktionen zu verwenden und diese anschließend zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach der Bundesabgabenordnung (BAO) und dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) zu archivieren. Dazu muss er die Daten vor unberechtigtem Zugriff Dritter schützen.



## Beilage ./B Vertragsabschluss mit Nutzer

### 1. Angebot, Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss kommt je nach gewählter Zahlungsmethode zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten zustande.

#### 1.1. Vertragsabschluss bei Zahlung mit Rechnung

Die Produktanzeige des Händlers lädt den Nutzer dazu ein, dem Händler ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags über das zu bestellende Produkt zu machen. Mittels Aktivierung eines Kontrollkästchens erklärt sich der Nutzer mit den Händler-AGB einverstanden. Diesen Klick macht der Nutzer vor Abschluss des Bestellvorgangs und damit vor Abgabe eines verbindlichen Kaufanbotes.

Die Bestellung ist somit ein verbindliches Angebot des Nutzers an den anbietenden Händler, einen Kaufvertrag über das bestellte Produkt abzuschließen. Mit Eingang der Bestellung beim Marktplatz-Betreiber erhält der Nutzer per E-Mail eine vom Marktplatz generierte Nachricht an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse mit detaillierten Angaben zum bestellten Produkt sowie dem Gesamtpreis inklusive aller Nebenkosten (insbesondere USt, Versandkosten, etc.) (kurz „Bestellbestätigung“). Die Bestellbestätigung sendet der Marktplatz-Betreiber dem Nutzer im Namen und Auftrag des jeweiligen Händlers. Sie bestätigt lediglich den Eingang der Bestellung. Das verbindliche Angebot des Nutzers ist damit noch nicht angenommen.

Der Kaufvertrag über das bestellte Produkt kommt zwischen Händler und Nutzer zu dem Zeitpunkt zu Stande, an dem beim Nutzer eine vom Marktplatz generierte Bestätigung über den Versand des bestellten Produktes an der von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse eingeht (kurz „Versandbestätigung“). Der Marktplatz-Betreiber sendet dem Nutzer im Namen und Auftrag des jeweiligen Händlers die Versandbestätigung, wobei er keine inhaltlichen Kontrollen vornimmt, weder hinsichtlich der Kommunikation noch hinsichtlich der Angaben des Händlers (siehe Punkt 3. dieser Beilage). Der Marktplatz-Betreiber wird zu keinem Zeitpunkt Vertragspartner und haftet weder für das (Nicht-) Zustandekommen eines Vertrags noch für Sach- oder Rechtsmängel am bestellten Produkt. Der Händler ist verantwortlich für die Produktanzeige und sämtliche mit der Produktanzeige und dem Kaufvertrag verbundenen Pflichten. Sämtliche Ansprüche aus dem (Nicht-) Zustandekommen eines Kaufvertrags hat der Nutzer daher ausschließlich gegenüber dem Händler geltend zu machen. Wird eine Bestellung in mehreren Teillieferungen versendet, erhält der Nutzer für jede Teillieferung eine separate Versandbestätigung. In diesem Fall kommt zu jeder Versandbestätigung ein separater Kaufvertrag zwischen dem Nutzer und



dem Händler über das Produkt zu Stande, das in der jeweiligen Versandbestätigung angeführt ist.

#### 1.2. Vertragsabschluss bei Zahlung mit Kreditkarte, Paypal oder Sofort - Überweisung (Bankeinzug)

Die Produktanzeige des Händlers lädt den Nutzer dazu ein, dem Händler ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags über das zu bestellende Produkt zu machen. Mittels Aktivierung eines Kontrollkästchens erklärt sich der Nutzer mit den Händler-AGB einverstanden. Diesen Klick macht der Nutzer vor Abschluss des Bestellvorgangs und der damit verbundenen Abgabe eines verbindlichen Kaufanbotes.

Die Bestellung ist somit ein verbindliches Angebot des Nutzers an den anbietenden Händler, einen Kaufvertrag über das bestellte Produkt abzuschließen. Mit Eingang der Bestellung beim Marktplatz-Betreiber erhält der Nutzer per E-Mail eine vom Marktplatz generierte Nachricht an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse mit detaillierten Angaben zum bestellten Produkt sowie dem Gesamtpreis inklusive aller Nebenkosten (insbesondere USt, Versandkosten, etc.) (kurz „Bestellbestätigung“). Die Bestellbestätigung sendet der Marktplatz-Betreiber dem Nutzer im Namen und Auftrag des jeweiligen Händlers. Mit Eingang der Bestellbestätigung beim Nutzer kommt der Kaufvertrag zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Händler zustande.

Sobald die bestellte Ware versendet wird, erhält der Nutzer eine vom Marktplatz-Betreiber automatisch generierte Bestätigung über den Versand des bestellten Produktes an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse (kurz „Versandbestätigung“). Der Marktplatz-Betreiber versendet die Versandbestätigung im Namen und Auftrag des jeweiligen Händlers, wobei er keine inhaltlichen Kontrollen vornimmt. Weder hinsichtlich der Kommunikation noch hinsichtlich der Angaben des Händlers (siehe Punkt 3. dieser Beilage).

Bei Waren die mit einem Bestand >0 angeboten werden gilt: Wird die bestellte Ware binnen vier Wochen ab Versand dieser Bestellbestätigung nicht zur Lieferung verschickt, gilt der Vertrag als aufgelöst und ist der abgebuchte oder überwiesene Geldbetrag binnen zehn Bankarbeitstagen auf das Konto des Nutzers rückzuüberweisen.

Bei Waren die „in Zukunft“ erscheinen und somit bei der Bestellung nicht sofort verfügbar sind, fängt die Frist - zur Lieferung binnen 4 Wochen - ab dem angezeigten voraussichtlichen Verfügbarkeitsdatum des Produktes an zu laufen, wobei das späteste angegebene Verfügbarkeitsdatum maßgeblich ist.



Bei Waren die mit einem „späteren Verfügbarkeitsdatum“ gekennzeichnet sind, beginnt die Frist zur Lieferung binnen 4 Wochen ab dem angezeigten, voraussichtlichen Verfügbarkeitsdatum des Produktes an zu laufen, wobei das späteste angegebene Verfügbarkeitsdatum maßgeblich ist.

Der Marktplatz-Betreiber wird zu keinem Zeitpunkt Vertragspartner und haftet weder für das (Nicht-) Zustandekommen eines Vertrags noch für Sach- oder Rechtsmängel am bestellten Produkt. Der Händler ist verantwortlich für die Produktanzeige und sämtliche mit der Produktanzeige und dem Kaufvertrag verbundenen Pflichten. Sämtliche Ansprüche aus dem (Nicht-) Zustandekommen eines Kaufvertrags hat der Nutzer daher ausschließlich gegenüber dem Händler zu erheben. Wird eine Bestellung in mehreren Teillieferungen versendet, erhält der Nutzer für jede Teillieferung eine separate Versandbestätigung.

## 2. Bezahlung und Rechnungslegung

Das Entgelt wird für das jeweilige Produkt zu unterschiedlichen Zeitpunkten zur Zahlung fällig. Die Verrechnung erfolgt in Euro.

Die Zahlungen zu den über den Marktplatz abgeschlossenen Kaufverträgen werden von einem Payment-Service-Provider abgewickelt. Der Rahmenvertrag mit dem Payment-Service-Provider gibt die auf dem Marktplatz verfügbaren Zahlungsmethoden vor.

In Ergänzung zum Händlernutzungsvertrag schließt der Händler mit PayPal und dem Payment-Service-Provider einen Vertrag über die Zahlungsabwicklung, der ua die auf dem Marktplatz angebotenen Zahlungsmethoden enthält, ab. Der Nutzer bezahlt durch eine dieser Zahlungsmethoden.

Bei Zahlung „auf Rechnung“ sind Kaufpreis und Liefer- und Versandkosten innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Ware zu überweisen.

Bei Zahlung „mit Kreditkarte, PayPal oder Sofort-Überweisung“ ist sowohl der Verkaufspreis als auch die vom Händler in Rechnung gestellten Liefer- und Versandkosten Zug-um-Zug mit Absenden der Bestellbestätigung an den Nutzer zur Zahlung fällig.

Der Händler übermittelt die Originalrechnung an den Marktplatz und die Rechnung wird im Kundenkonto des Nutzers auf dem Marktplatz hinterlegt oder legt die Originalrechnung zum Produkt und versendet sie postalisch. Der Händler kann die Kopie der postalisch versendeten Rechnung im Kundenkonto hinterlegen. Er erklärt sich damit einverstanden, dass der Nutzer



Rechnungen per E-Mail an die vom Nutzer hinterlegte E-Mail-Adresse oder in Papierform an die vom Nutzer bekannt gegebene Rechnungsadresse auf Kosten des Händlers erhält.

### 3. Lieferung

Der Händler ist verpflichtet, die angebotenen Produkte verfügbar zu halten.

Der Händler liefert die bestellten Produkte direkt an die vom Nutzer angegebene Lieferadresse.

Der Händler ist verpflichtet, den Marktplatz-Betreiber unverzüglich ab Kenntnis Meldung zu erstatten bezüglich

- Versand
- Lieferverzögerung
- Storno
- Retoure der Ware.

Der Händler ist verpflichtet, nach dem Erhalt einer elektronischen Information über eine Kundenbestellung, dem Marktplatz-Betreiber spätestens am letzten Tag der Versende-Frist für das jeweilige Produkt eine Versandmeldung (d.h. die für die Generierung der Versandbestätigung sendungsrelevanten Daten, Inhalte und Informationen, z.B. Sendungsnummer, Versanddaten des speditionellen Versands etc.) zu übermitteln. Sollte es zu einer Verspätung der Versendung oder einer Stornierung kommen, hat der Händler den Marktplatz-Betreiber umgehend von diesem Umstand unter Bekanntgabe des Grundes zu informieren. Der Marktplatz-Betreiber generiert daraufhin auf Basis der vom Händler bereitgestellten Informationen eine Verspätungsmeldungen oder eine Stornomeldung an den Nutzer.

Unverzüglich nach Erhalt der Rücksendung von bestellten Artikeln hat der Händler dem Marktplatz-Betreiber eine Retourenmeldung (beinhaltend: Status der Retoure, die gültige Retoure, ob ein Retourenlabel benutzt wurde oder nicht, die Artikel, die retourniert wurden, und deren Anzahl und Betrag, der dem Besteller pro Artikel vom Händler rückerstattet wird inklusive dem jeweils anwendbaren USt-Satz) im Händlerportal offenzulegen.

Der Händler ist – ausgenommen bei Bezahlung „auf Rechnung“ – verpflichtet, den Versandvorgang unmittelbar nach elektronischer, schriftlicher Information seitens des Payment Service Providers in Gang zu setzen, indem der Händler dem Marktplatz-Betreiber die für die Generierung der Versandbestätigung sendungsrelevanten Daten, Inhalte und Informationen (z.B. Sendungsnummer, etc.) zur Verfügung stellt. Der Versand des bestellten Produktes hat nicht vor schriftlicher elektronischer Benachrichtigung über die Übermittlung der Versandbestätigung an den Nutzer zu erfolgen, andernfalls der jeweilige Händler den für den Nutzer daraus entstehenden Nachteil zu tragen hat.



Der Händler gewährt kostenfreien Standardversand per Post bei Bestellung von Produkten mit einem Warenwert von über 33,00 Euro (= Frachtfreigrenze); bei Warenwerten unter diesem Betrag hat der Händler dem Nutzer Versandkosten in der Höhe von 3,30 Euro in Rechnung zu stellen. Erfordert ein Versand den Einsatz einer Spedition oder ist mit der Lieferung des Produktes Montage oder Aufstellservice etc. (= den Warenkauf ergänzende Dienstleistungen) verbunden, hat der Nutzer die jeweils vom Händler dafür vorgesehenen Kosten zu tragen. Die den Warenkauf ergänzenden Dienstleistungen bleiben für oben erwähnte Frachtfreigrenze unberücksichtigt. Ist speditioneller Versand erforderlich, so stellt der Händler dem Kunden keine weitere Paketversandgebühr für dieselbe Bestellung in Rechnung.

Sofern Bestellungen auf Initiative des Händlers in Teillieferungen geliefert werden, ist der Händler nicht berechtigt weitere Versandkosten für die nach der ersten Teillieferung folgenden Teillieferungen zu verrechnen.

Die weiteren Bedingungen der Lieferung für den Nutzer richten sich nach den Händler-AGB. Beim Kaufvertrag mit einem Verbraucher geht beim Versand der Ware die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst dann auf den Verbraucher über, sobald die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine vom Händler vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über.

#### 4. Widerrufs-Policy des Marktplatzes

Der Nutzer, der als Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes zu qualifizieren ist, hat das unabdingbare gesetzliche Recht, innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Inbesitznahme eines bestellten Produktes (durch ihn oder einen bevollmächtigten Dritten) ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurückzutreten (kurz „Widerrufsrecht“). Der Marktplatz regelt nachfolgend die Handhabung des Widerrufsrechts (kurz „Widerrufs-Policy“). Über dieses gesetzliche Widerrufsrecht hinaus erweitert der Händler – sofern er nicht explizit mit dem Marktplatz-Betreiber das Gewähren einer 14-tägigen Widerrufsfrist an den Nutzer vereinbart hat und 14 Tage bei der Produktanzeige angegeben sind - die Widerrufsfrist für über den Marktplatz bestellte Produkte auf 30 Tage (kurz „Widerrufsfrist“). Der Händler ist gesetzlich dazu verpflichtet, den Nutzer vor dem Zustandekommen des Kaufvertrags durch Versendung des bestellten Produktes über sein Widerrufsrecht und die Bedingungen zu dessen Ausübung zu informieren.

Der Händler ist dazu berechtigt, gesetzlich zulässige, ergänzende Regelungen und Erläuterungen zu diesem Widerrufsrecht in seinem Händlerprofil als Widerrufsrichtlinie zu hinterlegen. Diese Ergänzungen können beispielsweise ein über die 30-tägige Widerrufsfrist hinausgehendes



Rückgaberecht und sein Erlöschen betreffen. Der Händler hat den Nutzer über diese Ergänzungen vor Zustandekommen des Kaufvertrages in seinen AGB hinzuweisen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass der Nutzer die Erklärung zur Ausübung seines Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet an den Marktplatz. Die Rücksendung des Produktes erfolgt direkt an den Händler innerhalb von 14 Tagen ab Absenden der Widerrufserklärung. Hat der Händler seine Informationspflichten gegenüber dem Nutzer verletzt, verlängert sich die Ausübungsfrist von dessen Widerrufsrecht auf zwölf Monate. Wenn der Händler die Information innerhalb von zwölf Monaten ab dem Tag des Versands nachreicht, endet die Widerrufsfrist des Nutzers 14 bzw. 30 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Nutzer die Information über das Widerrufsrecht erhält.

Die gesetzlich verpflichtende Bereitstellung des Musterwiderrufsformulars übernimmt und verantwortet der Händler und dieses wird Vertragsbestandteil der Händler-AGB.

Die Veröffentlichung der Widerrufsrichtlinie im Händlerprofil gilt nicht als Erfüllung der vorvertraglichen Informations- und Bereitstellungspflichten des Händlers. Mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Bestellbestätigung, die nach Punkt 1. dieser Beilage vom Marktplatz-Betreiber generiert und dem Nutzer übermittelt wird, ist ausschließlich der Händler für die Erfüllung aller vorvertraglichen Informations- und Bereitstellungspflichten verantwortlich.

Macht ein Nutzer von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so hat der Händler dem Nutzer alle vom Nutzer erbrachten Zahlungen (einschließlich allfälliger Versandkosten für den günstigsten Standardversand im Rahmen des Punkt 3. der Beilage) für das bestellte Produkt zu erstatten. Wenn der Versand an den Nutzer per Spedition erfolgt ist und der Nutzer für die speditionelle Versendung an ihn bezahlt hat, so hat der Händler dem Nutzer die Kosten des speditionellen Versands, allerdings nur im Ausmaß der Kosten des günstigsten Standardversands per Spedition, die der Händler für das jeweilige Produkt anbietet, zurückzuerstatten. Dies hat spätestens nach Erhalt und Prüfung der Rücksendung zu erfolgen. Falls die Rücksendung den Händler nicht erreicht, hat der Händler die Erstattung durchzuführen, wenn der Nutzer einen geeigneten Nachweis über die Rücksendung erbringt. Wenn die Versendung des Produkts an den Nutzer mittels Spedition erfolgt ist, dann hat der Händler die vom Nutzer über den Marktplatz angemeldete Rücksendung des Produkts per Spedition zu organisieren und die Kosten der speditionellen Rücksendung zu tragen. Der Händler akzeptiert die Widerrufs-Policy des Marktplatzes, wonach die Versandkosten für Sendungen sowie für Rücksendungen beim Widerruf vom Händler zu tragen sind.



Zusätzliche Gebühren für die Inanspruchnahme und Abwicklung des Widerrufsrechts verrechnet weder der Marktplatz-Betreiber noch der Händler.

5. Gewährleistung, Garantie, Schadenersatz

Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüche des Nutzers aus dem Kaufvertrag hinsichtlich der über den Marktplatz erworbenen Produkte oder aus der Verletzung der damit einhergehenden gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Produkthaftung, Kennzeichnung, etc.) hat der Nutzer lediglich gegenüber dem Händler. Die über den Marktplatz geführte elektronische Kommunikation im Zusammenhang mit der Abwicklung von Gewährleistungs-, Garantie- oder Schadenersatzansprüchen wird ausschließlich über den Marktplatz durchgeführt.



## Beilage ./C Verkaufsbeschränkungsrichtlinie

Auf dem Online-Marktplatz der RechtEasy KG dürfen keine Artikel verkauft werden, die gesetzlich verboten sind. Die nachstehende Aufzählung ist beispielhaft. Das heißt, die RechtEasy KG übernimmt nicht die Haftung für die Vollständigkeit der aufgezählten unzulässigen Artikel. Dafür, dass die geltenden Gesetze und Kennzeichnungspflichten eingehalten werden, ist der Händler verantwortlich. Neben den gesetzlich verbotenen Artikeln enthält die Liste Artikel, die der Marktplatz-Betreiber darüber hinaus ausschließt. Die folgenden Punkte sind vom Händler aufmerksam zu lesen, bevor er Produkte auf dem Marktplatz einpflegt. Dieser Anhang wird ggf. ohne Vorankündigung oder Benachrichtigung der Händler aktualisiert und tritt dann sofort nach Veröffentlichung auf dem Marktplatz in Kraft. Auf dem Marktplatz unzulässige Artikel sind:

- Illegale oder gestohlene Artikel
- Rassistisches, diskriminierendes Material, oder Propagandamaterial und Material mit Kennzeichen verbotener, verfassungswidriger oder terroristischer Organisationen (z.B. nationalsozialistische Artikel, IS-Artikel etc.)
- Darstellung von nicht einvernehmlicher Gewalt oder Opfern von nicht einvernehmlicher Gewalt, Tatortfotos
- Geöffnete oder gebrauchte Produkte, außer klar sichtbar, explizit und ausdrücklich angegeben
- Produkte, deren Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist
- Artikel, die nicht zum Weiterverkauf bestimmt sind (z.B. Tester, Beilagen, Proben)
- Menschen, menschliche Körperteile und Organe, Körperflüssigkeiten sowie menschliche Überreste (Von dieser Beschränkung ausgenommen sind Perücken, welche aus Menschenhaar hergestellt wurden.)
- Lebende Tiere, geschützte Tierarten sowie Tierprodukte bestehend aus diesen (z.B. Felle, Elfenbein, Schildkrötenpanzer); geschützte, illegale oder giftige Pflanzen, nicht zugelassene Pflanzenschutzmittel
- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- Wertpapiere und Banknoten, die gesetzliche Zahlungsmittel sind, sowie Obligationen und entsprechende Urkunden (z.B. börsennotierte Aktien, Dokumente, die eine finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen belegen)
- Bank-, Finanz-, Versicherungsprodukte, die einer besonderen Erlaubnis bedürfen.
- Decodier- bzw. Entschlüsselungswerkzeuge, Entschlüsselungsmaterialien und Cracksoftware
- Angebote, die Rechte Dritter verletzen (z.B. Urheberrechte, Markenrechte, Patentrechte, Veröffentlichungsrechte) sowie Artikel zur Umgehung von technischen Schutzmechanismen (z.B. illegale Kopien von Medien wie Büchern, Musik, Videos, Filmen, Videospiele, Software)



oder Bildern; unautorisierte Aufnahmen von Live-Shows oder Konzerten, Sicherungssoftware bzw. Sicherheitskopien, Vorfreigabe-Material)

- Replikas und Fälschungen sowie Werkzeug und Zubehör zu deren Herstellung (z.B. gefälschte Beilagemünzen, Sammlermünzen, Barren, Banknoten oder Briefmarken; Markenreplikas; Label-Imitate; gefälschte Autogramme)

Es dürfen insbesondere keine Artikel mit einem Markennamen oder Markenlogo versehen werden, die nicht von der genannten Marke hergestellt oder zugelassen wurden (z.B. xy Rechtsanwälte Dienstleistung, die nicht von xy Rechtsanwälte hergestellt wurde). Darüber hinaus ist der Verkauf von Artikeln verboten, die Original-Ware vortäuschen (z.B. inspired by xy Rechtsanwälte).

- Falsch ausgezeichnete Produkte sowie Produkte mit irreführenden Produktbeschreibungen und Produkttiteln Es ist verboten, in der Produktbeschreibung Hinweise wie z.B. „no xy Rechtsanwälte“ oder Ähnliches anzuführen, mit der die Suchfunktion getäuscht werden kann. Herkunftsangaben müssen der Wahrheit entsprechen.
- Artikel aus dem Bereich Glücksspiel und Lotterie (z.B. Lose, Lotteriescheine)
- Kriegsmaterialien und Waffen, deren Teile und Zubehör (z.B. Anleitungen zu deren Herstellung oder Munition) die nur von dazu gesetzlich Befugten abgegeben werden dürfen, sowie solche, für deren Erwerb und Besitz besondere Nachweise zu erbringen sind, Softairwaffen und Paintball-Waffen. (Von dieser Beschränkung ausgenommen sind Küchen-, Haushalts-, Fischer-, Jagd- und Taschenmesser.)
- Gefahrenstoffe und andere regulierte Materialien (z.B. radioaktive Stoffe, Giftstoffe, Explosivstoffe und andere gesundheitsschädliche Chemikalien; gilt auch für Chemikalien, die zur Herstellung explosiver oder anderer gesundheitsschädlicher Stoffe geeignet und bestimmt sind; Feuerwerkskörper der Klassen II, III und IV sowie pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke (Klasse T1 und T2))
- Tabakwaren
- Rezeptpflichtige Arzneimittel, welche unter das Arzneimittelgesetz fallen, sowie apothekenpflichtige medizinische Geräte
- Drogen und Betäubungsmittel sowie Drogenutensilien bzw. Gegenstände zur Herstellung oder zum Gebrauch von Drogen
- Archäologische Funde
- Behördliche Ausweispapiere und Lizenzen, unechte oder verfälschte Urkunden oder Ausweise
- Mailing- und Adresslisten und andere personenbezogenen Daten
- Reisen, Fahrscheine, Flugtickets, Eintrittskarten bzw. Veranstaltungstickets
- Multi-Level-Marketing, Pyramiden- und Matrixprogramme
- Zurückgerufene, bedenkliche und gefährliche Artikel (z.B. Elektroartikel ohne CEZertifikat)
- Artikel, die einem Handelsembargo oder einer Wirtschaftssanktion unterliegen



- Edelsteine ohne Echtheitszertifikat, Edelmetalle ohne gesetzlich vorgeschriebene Punzierungen



## **Beilage ./D Händlernutzungsvereinbarung**

Händlernutzungsvereinbarung über die Zulassung sowie die Nutzung und den Zugang zum Online-Marktplatz abgeschlossen zwischen

- **RechtEasy KG** (im folgenden „RechtEasy“)
- FN 380477 a
- ATU68363567
- Austria, Österreich
- Vienna, Wien, 1180
- Staudgasse 54

und dem Händler.

### **1. Zulassung des Händlers am Marktplatz**

Dieser Händlernutzungsvertrag und die im Folgenden angeführten Vertragsgrundlagen regeln die Zulassung sowie die Nutzung und den Zugang des Händlers zum Marktplatz von RechtEasy. Der Händler erhält damit die Möglichkeit, auf diesem seine Artikel anzubieten und direkt mit Endkunden Verträge über diese Artikel anzubahnen bzw. abzuschließen sowie die Verrechnung gegenüber dem Endkunden durchzuführen. RechtEasy stellt dem Händler die dafür nötige technische Infrastruktur zur Verfügung.

### **2. Vertragsgrundlagen und Bestandteile des Händlernutzungsvertrages**

Als Grundlagen sowie integrierte Bestandteile dieses Händlernutzungsvertrages gelten die in der Folge angeführten Bedingungen, Verträge und Erklärungen, die unter den jeweils angeführten Web-Adressen für den Händler einsehbar und im pdf.-Format downloadbar sind.

Mit der Unterfertigung dieses Händlernutzungsvertrages erklärt der Händler, die in der Folge angeführten Bedingungen, Verträge und Erklärungen gelesen zu haben, keine Änderungen dazu zu wünschen, sowie sein Einverständnis mit dem Abschluss dieses Händlernutzungsvertrages unter Vereinbarung dieser Bedingungen, Verträge und Erklärungen.

- Beilage 1: Allgemeine Geschäftsbedingungen für Händler („Marktplatz-AGB“) – (<https://www.RechtEasy.at/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>)
- Beilage 2: Preisblatt (<https://www.RechtEasy.at/preisblatt-fuer-haendler/>)

### **3. Händlerpflicht zum Abschluss von weiteren Verträgen zwecks online-Zahlungsabwicklung**

Weiters hat der Händler mit dem Zahlungsdienstleister (=Payment Service Provider) von RechtEasy sowie dem von diesem namhaft gemachten Acquirer (betreffend die Abrechnung von Kreditkartenzahlungen) einen Vertrag abzuschließen.



#### **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort ist der registrierte Sitz von RechtEasy. Für alle sich aus dem Händlernutzungsvertrag und dem Geschäftsverkehr mit von RechtEasy ergebenden Streitigkeiten – einschließlich solcher über das Zustandekommen, die Rechtswirksamkeit oder die Auflösung des Händlernutzungsvertrages – gilt das sachlich zuständige Gericht des dritten Wiener Gemeindebezirkes als vereinbart.

#### **5. Abschluss des Händlernutzungsvertrages**

Der/die für den Händler unten Fertigende(n) bestätigt/bestätigen hiermit, dass er/sie in der untenstehend zur Unterfertigung gewählten Form für den Händler zeichnungsberechtigt sind und vom Händler vollumfänglich dazu beauftragt und bevollmächtigt ist/sind, diesen Händlernutzungsvertrag rechtswirksam für den Händler zu unterfertigen. RechtEasy weist darauf hin, dass nur der/die für den Händler unten Fertigende(n) seine/ihre datenschutzrechtliche Einwilligung gemäß Punkt 6 unten gibt/geben und daher nur der/die für den Händler unten Fertigende(n) berechtigt sind, die Identifizierungen ihrer Person zur Beschleunigung des Onboardings des Händlers beim Payment Service Provider von RechtEasy durchzuführen.

RechtEasy nimmt dieses Angebot des Händlers zum Abschluss des Händlernutzungsvertrages an, wenn er dem Händler seine Zugangsdaten zur Testumgebung (Staging) des Händlerportals des Marktplatzes per E-Mail zusendet.

#### **6. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung**

Der Händler hat sich für die Identifizierung über den von der RechtEasy KG zur Verfügung gestellten Service Identifizierung (WebID) entschieden.

Als vertretungsberechtigte Person des Unternehmens erteilt er hiermit die Einwilligung, dass seine Identifizierungsdaten (Vor- und Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, Ausweisart, Ausweisnummer, Staatsangehörigkeit, Ausstellungsbehörde/-ort des Ausweises, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdatum, Foto meiner Person und Foto des Ausweises sowie Referenznummer und Vorgangs-ID) von der RechtEasy KG verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann jederzeit per Post oder per E-Mail mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs nimmt er zur Kenntnis, dass eine Identifizierung für Zwecke der Händleridentifizierung für die RechtEasy KG nicht möglich ist und er auf andere Identifizierungsmethoden zurückgreifen muss.